

OCV Männerchor löst sich auf

Nach 20 Jahren voller Aktivitäten



Der OCV-Männerchor bei seiner Abschlussveranstaltung. (Foto: Klaus Haid)

Bergatreute

Der OCV-Männerchor hat sich entschieden, den Nach 20 Jahren voller Aktivitäten und vielen Highlights den Chorbetrieb einzustellen.

Eine vom OCV ausgeschriebene Chorreise zum Deutschen Chorfest 2003 nach Berlin war für Chorleiterin Anne-Regina Sieber der Anlass, einen Projektchor zu gründen. Teilnehmer aus ganz Oberschwaben meldeten sich zu dieser Chorreise an und waren nach einigen gemeinsamen Proben für einen Auftritt in Berlin bereit.

Die Begeisterung der Akteure war so groß, dass man sich spontan entschloss, diesen Chor zu weiteren Auftritten zusammenzurufen. Als der stärkste Chor im Oberschwäbischen Raum mit zu Hochzeiten über 80 Sängern wuchs eine Gemeinschaft zusammen, die ihresgleichen sucht. Mit Eugen Kienzler als Chorsprecher hatte man dann auch einen Organisator gefunden, der nicht nur die vielen Auftritte organisierte, sondern auch unvergessliche Chorreisen ins In- und benachbarte Ausland organisierte. Verbandschorleiterin Anne-Regina Sieber hatte das Gespür und die Kompetenz, ihre Sänger aus unterschiedlichen Heimatchören zu einem Klangkörper zu einen, sodass die Auftritte zu einem besonderen Erlebnis wurden.

Geprobt wurde alle vier Wochen im Gemeindesaal in Bergatreute, den die Gemeinde kostenlos zur Verfügung stellte. Dafür galt der Dank dem Ehrengast, Bürgermeister Helmfried Schäfer aus Bergatreute, für diese jahrelange Unterstützung. Doch der Alterungsprozess machte auch vor diesem Chor nicht halt. Corona kam auch noch dazu und somit war man nun nach 20 Jahren gezwungen, die Singtätigkeit einzustellen.

Bei einer denkwürdigen, jedoch heiteren und fröhlichen Abschlussveranstaltung im Sternensaal in Reute ließ man nun diese Ära Revue passieren. Hans-Peter Hannak, einer der Gründer des Chores, hatte einen medialen Rückblick zusammengestellt, der bei den Teilnehmern ein bisschen Wehmut, jedoch auch Dankbarkeit aufkommen ließ.
